SDG Ziel 6 Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

SDG Unterziel 6.5 **Bis 2030 auf allen Ebenen eine integrierte Bewirtschaftung der Wasserressourcen umsetzen, gegebenenfalls auch mittels grenzüberschreitender Zusammenarbeit**

SDG Indikator 6.5.2 **Anteil der grenzüberschreitenden Wassereinzugsgebiete mit einer operativen Vereinbarung zur Wasserkooperation**

Zeitreihe **Grenzüberschreitende Wassereinzugsgebiete mit einer operativen Vereinbarung zur Wasserkooperation**

1. Allgemeine Angaben zur Zeitreihe

- Stand der nationalen Metadaten: 23. August 2023
- Nationale Daten: https://sdg-indikatoren.de/6-5-2
- Definition: Die Zeitreihe stellt den Anteil der Fläche grenzüberschreitender Einzugsgebiete dar, für die ein Kooperationskonzept mit den Anrainerstaaten besteht, um das Management der Grundwasserleiter zu koordinieren.
- Disaggregation: Nicht verfügbar.

2. Vergleichbarkeit mit den UN-Metadaten

- Stand der UN-Metadaten: Juli 2024
- UN-Metadaten: https://unstats.un.org/sdgs/metadata/files/Metadata-06-05-02.pdf
- Die Zeitreihe entspricht teilweise den UN-Metadaten. Der SDG-Indikator zielt darauf ab, den prozentualen Anteil der Fläche aller grenzüberschreitenden Grundwasserkörper zu messen, für die eine Kooperationsregelung mit den Anrainerstaaten besteht, einschließlich der Grundwasserkörper. Da jedoch keine genauen Daten über die Ausdehnung von Grundwasserkörpern verfügbar sind, werden diese nicht in die Berechnung der Zeitreihen einbezogen.
  Im Vergleich zu den UN-Metadaten werden kleine Abweichungen in den Einzugsgebieten bei der Berechnung der Zeitreihen berücksichtigt.

3. Beschreibung der Daten

- Deutschland verfügt über acht grenzüberschreitende Einzugsgebiete, die es sich mit seinen Nachbarländern teilt. Für alle diese Einzugsgebiete wurden internationale Kommissionen eingerichtet, um die Zusammenarbeit zu gewährleisten und die Bewirtschaftung dieser Einzugsgebiete zu organisieren.

  Falls innerhalb eines der grenzüberschreitenden Einzugsgebiete grenzüberschreitende Grundwasserkörper vorhanden sind, wird deren grenzüberschreitende Bewirtschaftung ebenfalls im jeweiligen Kooperationsrahmen berücksichtigt. Es liegen jedoch keine Daten zur genauen Ausdehnung dieser Grundwasserkörper in km² vor. Daher werden grenzüberschreitende Grundwasserkörper bei der Berechnung der Zeitreihen nicht berücksichtigt.

4. **Link zur Datenquelle**
   - Flussgebietskommissionen, Grenzgewässerkommissionen und Flussgebietsgemeinschaften: https://www.bundesumweltministerium.de/themen/wasser-und-binnengewaesser/fluesse-und-seen/flussgebietskommissionen
   - UNECE-Fragebogen (nicht auf Deutsch verfügbar): https://sdg-indikatoren.de/public/QuestionairSDG652.pdf

5. **Metadaten zur Datenquelle**
   - Flussgebietskommissionen, Grenzgewässerkommissionen und Flussgebietsgemeinschaften: https://www.bundesumweltministerium.de/themen/wasser-und-binnengewaesser/fluesse-und-seen/flussgebietskommissionen

6. **Aktualität und Periodizität**
   - Aktualität: Nicht zutreffend.
   - Periodizität: Dreijährlich

7. **Berechnungsmethode**
   - Maßeinheit: Prozent
   - Berechnung: Nicht zutreffend.